

Newsletter «Kontakt»

Ausgabe Dezember 2022

Gute und stabile Rahmenbedingungen auch in schwierigen Zeiten

Von Stefan Nobs, Gemeindepräsident, Ressortvorsteher Präsidiales, Finanzen und Personal

Das Gemeindebudget für das kommende Jahr, welches vom Parlament verabschiedet wurde, rechnet mit einem unveränderten Steuersatz von 1.60. Wir setzen damit unsere Finanzstrategie fort, mit welcher der Steuerfuss in den letzten sechs Jahren zweimal gesenkt werden konnte. Angesichts der grossen Investitionen in den letzten Jahren, insbesondere in wichtigen Schulraum, brauchen wir nun möglichst ausgeglichene Rechnungsabschlüsse. Weitere Steuersenkungen sind im Moment leider nicht möglich. Zudem müssen wir in den kommenden Jahren grössere Investitionen priorisieren und so unsere Verschuldung im Griff behalten.

Während in anderen Gemeinden über Steuererhöhungen diskutiert wird, bleibt die Steuerbelastung für Haushalte und Firmen in Lyss stabil. Bei den Gebühren gibt es sogar eine kleine Entlastung, so werden die Abfallgebühren im 2023 leicht sinken. Diese Senkung wird aber die massive Erhöhung der Strompreise, ausgelöst durch die Energiekrise aufgrund des Ukrainekriegs, sowie die Teuerungen bei den Krankenkassenprämien und den Hypothektarzinsen bei weitem nicht kompensieren können. Die begonnene Inflation wird unsere Wirtschaft, die Haushalte und die Gemeinde in den nächsten Jahren herausfordern.

Umso mehr ist es jetzt die Aufgabe der Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu stabilen und guten Rahmenbedingungen für die Haushalte, das Gewerbe, den Detailhandel und die Arbeitsplätze in Lyss zu sorgen. Die Belebung unseres Ortszentrums und die Steigerung der Aufenthaltsqualität haben deshalb weiterhin hohe Priorität. Von einem attraktiven und belebten Zentrum profitiert unser Gewerbe und dank einer guten Wohn- und Aufenthaltsqualität können wir für unsere Betriebe einen Beitrag zum herrschenden Fachkräftemangel leisten.

In den letzten Monaten hat das so genannte „LabÖR“ an der Bahnhofstrasse die Gemüter in Lyss erhitzt. Wegen mangelhafter Kommunikation und dem fehlenden Einbezug der direkt betroffenen Gewerbebetriebe hat der Gemeinderat das Projekt nach nur einer Woche pausiert und mir neu die Projektführung übertragen. Ich übernehme als Gemeindepräsident also von jetzt an die Verantwortung für dieses Projekt, bei welchem es nicht um die Umgestaltung der Bahnhofstrasse geht, sondern um die Überarbeitung des Gemeindekonzepts Öffentlicher Raum. Nach dem Motto „testen statt planen“ sollen in einem partizipativen Prozess die Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung, des Gewerbes und anderer Nutzenden an den öffentlichen Raum abgeholt werden. Leider wurde durch das bisherige Projekt „viel Geschirr zerschlagen“. Angesichts der Wichtigkeit des öffentlichen Raums müssen wir nun aber vorwärtsschauen. Ich werde dafür sorgen, dass die Kommunikation und der Einbezug der Direktbetroffenen sichergestellt ist und das Projekt, das voraussichtlich im nächsten Frühling/Sommer wiederaufgenommen wird, keinen negativen Einfluss auf die Geschäfte im Zentrum haben wird. Gemeinsam werden wir unsere Gemeinde auch in Zukunft attraktiv halten.



FDP Lyss Infokanal

Die Gruppe dient dem ungezwungenen Austausch über aktuelle politische Themen rund um Lyss.



UnBekanntes Lyss

Von Yannic Clerc, Co-Präsident

Stefan Nobs setzt die von Andreas Hegg ins Leben gerufene Tradition, unbekannte Orte in Lyss bekannt zu machen, fort. Am 9. November konnte die FDP Lyss daher alle interessierten Personen in der Zivilschutzanlage Sonnhalde in Lyss begrüßen und einen Einblick hinter sonst verschlossene Türen gewähren.

Unter der fachkundigen Führung von Res Zwahlen, des Kommandanten der Zivilschutz Region Aarberg, und seinem Stellvertreter Reto Hügli, erfuhren wir allerhand Interessantes und auch Erstaunliches. So erfuhren wir zum Beispiel, dass im Ernstfall zwischen 800 und 1000 Menschen Schutz in der Anlage finden würden. Besonders spannend zu sehen war, wie die Kommandozentrale im Einsatz funktionieren würde – auch wenn wir uns die effektiven Abläufe und die intensive Geschäftigkeit nur vorstellen konnten.

Bei der Zivilschutzanlage Sonnhalde handelt es sich um eine der modernsten Anlagen in der Schweiz und regelmässig werden auch ausländische Delegationen sowie Botschafter empfangen und herumgeführt, die sich für die Organisation des Zivilschutzes interessieren.



Energiesparmassnahmen in Lyss

Von Yannic Clerc, Co-Präsident

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 19. September 2022 hat die FDP eine Interpellation zur Energiemangellage eingereicht und sich darin nach dem Kommunikationskonzept und den Energiesparmassnahmen erkundigt.

Sehr erfreulich ist, dass sich die Gemeinde bereits einen Monat später öffentlich dazu geäussert hat. So wurde zum Beispiel die Raumtemperatur in Liegenschaften der Gemeinde sowie Schulanlagen auf 20 Grad reduziert. Ebenso wurde die LED-Weihnachtsbeleuchtung nur an jeder zweiten Strassenleuchte montiert, und auch nur jeder zweite Baum wird beleuchtet. So kann der Energieverbrauch auch weiter reduziert werden. Aus Sicht der FDP Lyss ein guter Kompromiss, um die vorweihnachtliche Stimmung zu ermöglichen und doch den Verbrauch zu reduzieren.

Ein weiterer Punkt, bei der die Gemeinde den Energieverbrauch reduzieren konnte, ist die öffentliche Beleuchtung. Dank der mittlerweile grossflächig auf LED-Energiesparlampen aufgerüsteten Strassenbeleuchtung können bei rund 60% aller Strassenlampen die Lichtleistung ab 22.30 Uhr bis um halb sechs in der Früh um gut ein Drittel reduziert werden. Besonders erfreulich ist, dass sich die Weitsicht der FDP Lyss, welche bereits 2011 mittels Motion eine Umrüstung der Strassenbeleuchtung angeregt hat, nun ausbezahlt. Toni Clerc, Autor der Motion, zeigt sich erfreut: «Es ist toll, dass aus dem damaligen Bedürfnis, umweltschädliche Quecksilberlampen zu ersetzen und Energiekosten einzusparen, ein Beitrag zur Bewältigung der möglichen Energiemangellage geleistet werden kann».



Kalender

- 20. Januar 2023
FDP Curling (Anmeldung unter info@fdp-lyss.ch)
- 2. Februar 2023
FDP-Stamm im Café Münz ab 17:00
- 2. März 2023
FDP Hauptversammlung
- 12. März 2023
Abstimmungssonntag

Wir wünschen ein besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

News aus dem Grossen Gemeinderat

Von Thomas Lötscher, Fraktionspräsident

Die Sitzung vom 7. November stand im Zeichen des Budgets 2023 und der Richtlinien und Zielsetzungen 2022-2025.

Das Budget 2023 wurde mit einem geplanten Defizit von CHF 1.25 Mio im allgemeinen Haushalt bei unveränderten Steuersätzen einstimmig angenommen. Trotz des geplanten Budgetdefizits verbleibt der Gemeinde Lyss dank einer umsichtigen Finanzplanung weiterhin genügend Handlungsspielraum. In den nächsten Jahren werden jedoch wieder Überschüsse nötig sein, um neue Investitionen wie in die Sportanlage Grien und das Parkschwimmbad vornehmen zu können. Die Fraktion FDP hat im Votum auf diesen Umstand hingewiesen.

«Lyss, die lebendige, junge Stadt im Herzen des Seelands» ist die Vision, die der Gemeinderat in den Richtlinien und Zielsetzungen 2022-2025 neu formuliert und dem Parlament vorgelegt hat. Unsere Fraktion war der Meinung, dass der Erhalt von Gewerbe und Detailhandel für ein belebtes und attraktives Zentrum wichtig ist und explizit als langfristiges Ziel aufgenommen werden sollte. Der Antrag wurde mit einer Mehrheit angenommen.



Mein «Politik-Ding»

Von Judith-Claire Strub, Mitglied Vorstand FDP.Die Liberalen Lyss

Mein Name ist Judith-Claire Strub und ich werde bald 25 Jahre alt. Momentan studiere ich Betriebswirtschaftslehre in Bern und arbeite nebenbei in unserem Familienunternehmen. Wir stellen aus verschiedenen Feinmetallen wie zum Beispiel Kupfer, Chromstahl oder Zink Spenglerei Halbfabrikate her. Dies ist auch der Grund, warum ich meine Erstausbildung als Spenglerin EFZ mit Berufsmatur abgeschlossen habe – ich werde die Firma übernehmen und nachhaltig wie auch innovativ in die Zukunft führen.

In meiner Freizeit fotografiere, koche und lese ich gerne, treibe Sport und bin aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Lyss.

Seit ca. vier Jahren bin ich auch Mitglied der FDP Lyss. Anfangs war ich etwas skeptisch – ist dieses „Politik-Ding“ wirklich etwas für mich? Bin ich nicht zu ruhig und zu zurückhaltend? Ich hatte keine Lust auf Diskussionen wie in der Arena oder im Bundeshaus. Schnell merkte ich aber, dass das auf Gemeindeebene überhaupt nicht so ist. Ich finde es faszinierend, wie viel hinter den Kulissen einer Gemeinde passiert. Das war mir vorher als „normale Bürgerin“ überhaupt nicht bewusst. Was alles diskutiert werden kann und muss, an welche Vorgaben von Bund und Kanton sich eine Gemeinde zu halten hat und wie wenig Spielraum wirklich bleibt.

Ich bemerke aber, dass ich hier trotzdem etwas bewegen kann und dass eine Gemeinde auf die Mithilfe ihrer Bewohnerinnen und Bewohner auf politischer Ebene angewiesen ist. Zudem wurde mir bewusst, dass mir dieses „Politik-Ding“ in meinem Leben nur eines bringt – und zwar vorwärts.



Ihr Engagement zählt

Gestalten Sie die Zukunft von Lyss mit!



Bleiben Sie informiert

Folgen Sie uns in den sozialen Medien:



Besuchen Sie unsere Webseite:



Spenden



IBAN: CH38 0027 2272 5631 0101 3



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen